

	<p>Objekt: Brustschmuck</p> <p>Museum: Museum Ulm Marktplatz 9 89073 Ulm (0731) 161-4330 info.museum@ulm.de</p> <p>Sammlung: Projekt zur Aufarbeitung der Bestände aus kolonialen Kontexten</p> <p>Inventarnummer: 1930.7067</p>
--	--

Beschreibung

Brustschmuck für Männer von der Nordküste Papua-Neuguineas; aus der Region um Aitape in der Yotafa Bay, ehemals Humboldt-Bay (zwischen Djajapura und Wewak). Das herzförmige Objekt besteht aus einem Rattengeflecht und sektorförmigen Einsätzen aus Eberhauern. Das Geflecht ist mit Harz beschichtet, in das ursprünglich die Samen der Paternostererbse (*Abrus precatorius*) eingedrückt war. Diese sind jedoch abgefallen. Die Harz-Partien sind mit einer aufgenähten Verzierung aus auf Schnur aufgefädelten Nassaschnecken umrandet. Oben befindet sich eine dickere Kordel, die um den Hals gehängt wurde, unten und seitlich sind zahlreiche dünnere Pflanzenfaserkordeln angebracht.

Diese Art von Brustschmuck war an der Nordküste Neuguineas weit verbreitet, wurde zu festlichen Anlässen getragen und hatte zudem die Funktion eines Rangabzeichens. Die Anzahl der Eberzähne, die ausschließlich von Männern schmücken durften, spiegeln das Ansehen des Trägers wider.

Das Objekt stammt aus der Sammlung des Apothekers, Schriftstellers und Arztes Albert Daiber (1857 - 1928), der von April bis September 1900 eine Südseereise unternahm, die ihn in damalige deutsche und britische Kolonialgebiete führte. Stationen waren u.a. Australien, das Bismarck-Archipel, der östliche Teil der Insel Neuguinea, die Karolinen und Marianen sowie China (Hongkong).

Seine Erlebnisse schildert er in der Reisebeschreibung "Eine Australien- und Südseefahrt" von 1902.

1909 wanderte Albert Daiber nach Chile aus. Davor übergab er die auf der Reise gesammelten Gegenstände an Otto Leube in Ulm, der das Konvolut zunächst aufbewahrte und nach Daibers Tod dem Museum der Stadt Ulm 1930 als Depositum überließ.

Grunddaten

Material/Technik:

Nassaschnecken-
schalen, Pflanzenfaser,
Eberzähne, Harz

Maße:

H 28 cm (ohne Schnüre), B 24 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900
	wer	
	wo	Papua-Neuguinea
Besessen	wann	1900er Jahre
	wer	Albert Daiber (1857-1928)
	wo	
Besessen	wann	1909-1930
	wer	Otto Leube (1870-1964)
	wo	Ulm
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Melanesien
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Ozeanien
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Aitape

Schlagworte

- Brustschmuck
- Koloniale Kontexte
- Kolonialismus
- Kolonialzeit
- Kolonie (Kolonialismus)

Literatur

- Daiber, Albert (1902): Eine Australien- und Südseefahrt. Leipzig